

451352-2026 - Ergebnis

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – „Verbandsgemeinde Wethautal, KoMoNa – Nachhaltiger Kulturlandschaftswandel in Wassereinzugsgebieten am Beispiel der Renaturierung des Steinbachs, Los 2: Verkehrsanlagenplanung Radweg LP 1-9, Freianlagenplanung LP1-9, Ingenieurbauwerke LP1-9, Besondere Leistungen“

OJ S 124/2026 01/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Wethautal

E-Mail: boehmer@gemeinde-elsteraue.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: „Verbandsgemeinde Wethautal, KoMoNa – Nachhaltiger Kulturlandschaftswandel in Wassereinzugsgebieten am Beispiel der Renaturierung des Steinbachs, Los 2:

Verkehrsanlagenplanung Radweg LP 1-9, Freianlagenplanung LP1-9, Ingenieurbauwerke LP1-9, Besondere Leistungen“

Beschreibung: Das 6 km² umfassende Projektgebiet in der Verbandsgemeinde Wethautal in der Kohleregion Mitteldeutsches Revier im sachsen-anhaltinischen Burgenlandkreis wird geprägt durch großflächige Landwirtschaft, den Steinbach als Gewässer 2. Ordnung im Tal und eine stark überformte, strukturarme Landschaft. Aufgrund fehlender Rückhalte- und Grünstrukturen auf den abschüssigen Ackerflächen und der Gewässerbegradigung war der Steinbach bei Starkregen bereits oft von Überflutungen verbunden mit hohen Schlamm- und Nährstoffeinträgen betroffen. Kernziel des Vorhabens ist die nachhaltige Renaturierung eines 4 km langen Teilstücks des Steinbachs zwischen Osterfeld und Löbitz, wobei modellhaft das zugehörige Oberflächenwassereinzugsgebiet einbezogen wird. Die Herstellung dreier Retentionsräume am Steinbach sowie die Wiederherstellung zweier Teiche in Löbitz und Pauscha schaffen dringend benötigtes Rückhaltevolumen für anströmendes Oberflächenwasser aus dem Einzugsgebiet. Die Anlage dreier Pflanzstreifen strukturiert Ackerflächen südlich des Baches, erhöht die lokale Biodiversität und fördert den Wasser und Sedimentrückhalt bei Starkregen. Der Bau eines 3 km langen, gewässerbegleitenden Radweges, der Teil der 178 km langen „Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht“ wird, ersetzt die bisherige, gefährliche Wegführung auf der Landesstraße L 200, unterbindet die unregelmäßige, naturschädliche Nutzung von Ausweichrouten im Gewässerumfeld und lenkt den Tourismus gezielt. Das Modellvorhaben demonstriert beispielhaft, dass eine nachhaltige Fließgewässerrenaturierung in, für viele Strukturwandelregionen typischen, großflächigen Agrarlandschaften mit einer gezielten Struktur-anreicherung im zugehörigen Einzugsgebiet einhergeht und wie dabei im Sinne eines ökologisch nachhaltigen Strukturwandels neben der Verbesserung des ökologischen Gewässerzustandes und der Biodiversität umliegender Flächen eine bessere Anpassung an Wetterereignisse und eine nachhaltige Freizeit- und Erholungsnutzung erreicht werden können. Das Gesamtprojekt leistet einen primären Beitrag

zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 6, 11, 12 und 15 der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung (17 SDGs).

Kennung des Verfahrens: 6ab19d00-1d72-4bad-a453-99927a640cb4

Interne Kennung: WET-2026-005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Steinbach zwischen Pauscha und Löbitz

Postleitzahl: 06721

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sachsen-Anhalt, Burgenlandkreis, 06721 Osterfeld, Steinbach, Lage: 06618 Pauscha-06618 Löbitz

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: „Verbandsgemeinde Wethautal, KoMoNa – Nachhaltiger Kulturlandschaftswandel in Wassereinzugsgebieten am Beispiel der Renaturierung des Steinbachs, Los 2:

Verkehrsanlagenplanung Radweg LP 1-9, Freianlagenplanung LP 1-9, Ingenieurbauwerke LP 1-9, Besondere Leistungen“

Beschreibung: Diese Ausschreibung umfasst das Leistungsbild § 47 HOAI für die: -Herstellung eines gewässerbegleitenden Radweges Die Lage des herzustellenden Radweges muss zwingend in 2 bis 3 Varianten erarbeitet werden, da die Trassenführung noch offen ist. Die Planung ist auf den Touristischen Nutzen durch die Anbindung an die Saale-Unstrut Rad Acht auszurichten, der Freizeit- und Erholungswert soll dadurch in der Region gesteigert werden, bei der Planung wird aber stets ein Zusammenspiel mit einer Fließgewässerrenaturierung aus dem bereits vergebenen Los 1 notwendig werden. Des Weiteren gehen wir davon aus, dass sicherlich aufgrund des naturschutzrechtlichen Eingriffs durch den Bau des Radweges einige Besondere Leistungen in diesem Zusammenhang zu erbringen sind. Auf jeden Fall benötigt wird eine baubegleitende Vermessung, als auch Bestandsvermessung nach Bauende, eine Bestandsaufnahme, ebenso ein Baugrundgutachten + fachliches Artenschutzgutachten. Mitarbeit bei der Fördermittelabrechnung. Eine Besondere Leistung ist die Örtliche Bauüberwachung (Baubesprechungen mit Protokoll (1x/Woche), sind durch den AN zu realisieren und im Preis enthalten, ebenfalls die Anfahrt). Sollten zusätzliche Termine aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen anfallen, sind diese ebenfalls mit im Preis enthalten (Notfall). Darüber hinaus gehende Extra Termine sind nach Bestätigung durch AG abzurechnen. Optional oder verpflichtend (ersichtlich in der Anlage Honorarangebot) sind

noch weitere Besondere Leistungen preislich anzubieten, falls diese notwendig werden, insbesondere: -Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung genehmigten Unterlagen, dem Bauvertrag sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften; -Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen; -Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen, - Rechnungsprüfung; -Mitwirken bei behördlichen Abnahmen; -Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlageteile der Gesamtanlage; -Überwachen der Beseitigung der bei der Leistung festgestellten Mängel -Kartieren und Untersuchen des Bestandes, Floristische oder faunistische Kartierungen (optional) -Begutachtung des Standortes mit besonderen Methoden zum Beispiel Boden-analysen (Bodengutachten), Baugrundgutachten -Beschaffen bzw. Aktualisieren bestehender Planunterlagen, (optional) - Erstellen von Bestandskosten (optional) -Umweltfolgenabschätzung (optional) -Beurteilen und Bewerten der zu schützenden oder zu erhaltenden Gehölze oder Vegetationsbestände - Mitwirken beim Beschaffen nachbarlicher Zustimmungen (optional) -Beantragung und Planung naturschutzrechtlicher Eingriffe, Erstellung der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung -Erstellen und Zusammenstellen von Unterlagen für die Beauftragung von Dritten (Sachverständigenbeauftragung) - optional -Aufstellen und Berechnen von Lebenszykluskosten (optional) -Erstellen von Rodungs- und Baumfällanträgen -Erstellen eines Überflutungsnachweises für Grundstücke (optional) -Erarbeitung von Unterlagen für besondere technische Prüfverfahren (z.B. Lastplattendruckversuche)-optional -Erstellen einer Bestandsdokumentation der Verkehrsanlage -Landschaftspflegerischer Begleitplan (optional) für den Radweg - Abarbeitung der Eingriffsregelung nach dem Bewertungsmodell des Landes Sachsen-Anhalt mit Aussagen zu ggf. notwendigen Vermeidungs-, Minimierungsmaßnahmen und Kompensationsmaßnahmen - Abklärung Betroffenheit gesetzlich geschützter Biotop /Ausgleichsmaßnahmen für ggf. notwendige Ausnahmeregelung -Fachliches Artenschutzgutachten (optional) (über Potentialanalyse) - Die Erarbeitung der Artenschutzfachbeiträge erfolgt über die Habitatpotentialanalyse für folgende Maßnahmen: Radweg -Beratung und Überwachung der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege -Planung Ingenieurbauwerke LP1-9 (optional) mit 100% der Grundleistungen ist mit anrechenbaren Baukosten von 60.000 € anzubieten für 1 Durchlassbauwerk.
Interne Kennung: WET-2026-005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Menge: 1 Stück

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieses Kommunale Modellvorhaben soll neben einer zeitgemäßen und modernen Planung, aber auch im Sinne eines ökologischen und nachhaltigen Strukturwandels durchgeführt werden. Die Ausführung der Planungsleistungen ist wie folgt vorgesehen: LP 1-4 vom 22.06.2026 bis 30.09.2026 LP 5-7 bis 31.12.2026 LP 8 bis 31.12.2027 Die Umsetzung des Vorhabens soll u.a. mit Fördermittel im Rahmen des Förderprogramms des Bundes „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa) erfolgen. Eine grundlegende Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist nicht vorgesehen. Der AG behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen

zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Als alleinige Projektsprache während des gesamten Vorhabens gilt ausschließlich Deutsch (in Wort und Schrift).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Osterfeld, Steinbach zwischen Pauscha und Löbitz
Postleitzahl: 06721
Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Bekanntmachungstext auf die geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Zur Gewährleistung der Gleichbehandlung und Transparenz, behält sich der AG vor, Rückfragen, welche nach Ablauf der Rückfragenfrist eingehen, nicht mehr zu beantworten. Die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge endet am 14.04.2026, 9.00 Uhr. Kosten für die Erstellung von Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht erstattet. Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, einschl. Versendung der zugehörigen Unterlagen der Verhandlungsphase erfolgt über die evergabe-online.de-Plattform und ist für den 24.04.2026 vorgesehen. Nach Aufforderung zur Angebotsabgabe können die Teilnehmer einen Termin zur Vor-Ort-Besichtigung über die Vergabepattform vereinbaren, um einen detaillierteren Überblick über die Maßnahme zu erlangen. Bei der Durchführung des Vor-Ort-Termines mit dem Fachamt, erfolgt eine Meldung an die Vergabestelle. Die Verhandlungsgespräche mit 3 bis höchstens 5 ausgewählten Bietern sind voraussichtlich für den 04.06.2026 (zwischen 9.00 und 16.00 Uhr) geplant. Für den 08.06.2026, 10.00 Uhr ist letztlich die Einreichung des finalen Angebotes geplant. Der AG behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.
Datenschutzhinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nach Art. 6 Abs. 1b EU-DSGVO zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung des Vertrages (Projektaufgabe). Gem. Art. 13 EU-DSGVO erheben wir zu diesem Zwecke personengebundene Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Berufsstandsnachweis, Qualifikationsabschlüsse, Weiterbildungsnachweise usw....) Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift dass er zur Weitergabe der personenbezogenen Beschäftigtendaten berechtigt ist bzw. die betroffenen Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Jeder Teilnehmer willigt durch seine Unterschrift ein, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Form einer automatisierten Datei geführt werden. eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der Erfüllung der Projektaufgabe/des Vertrages. Eine Benutzung der Daten über den Rahmen des Projektes/Vertrages hinaus erfolgt nicht. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes sowie der Abgeltung gegenseitiger Ansprüche gelten einschlägige Aufbewahrungs- und Haftungsfristen. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen

erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung der Daten. Sie können jederzeit gem. Art. 21 der EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten einlegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 1 - Kurze Vorstellung des Büros D. Bewerber soll das Büro /Bietergemeinschaft kurz vorstellen. Dabei ist die Struktur des Firmengeflechts anhand einer Präsentation darzustellen. Weiterhin ist das Projektteam vorzustellen + d. einzelnen Mitarbeiter mit ihrer verantwortlichen Funktion zu Benennen, besonderes Augenmerk ist dabei auch auf die naturschutzrechtliche Planungs-Aspekte zu legen.

Beschreibung: o Das Büro wurde nur sehr knapp vorgestellt. Das Firmengeflecht war nicht erkennbar. Dem Projektteam wurden keine genauen Funktionen zugeordnet. 0 Punkte o Das Büro wurde nur sehr knapp vorgestellt. Dem Projektteam wurden nur oberflächlich Funktionen zugeordnet. 1 Punkt o Gute Vorstellung der Struktur und des Projektteams. Klare Strukturen erkennbar. Die Kompetenz der verantwortlichen Personen wurde dargelegt. 2 Punkte o Sehr gute Darstellung des Projektteams und des Firmengeflechts. Die Kompetenz der verantwortlichen Personen wurde an Hand persönlicher Referenzen und Erfahrungen in Bezug auf die Leistungsbilder und die Referenzen zu dieser Ausschreibung nachgewiesen. 3 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 2 - Projektabwicklung/Vorgehensweise

Beschreibung: Erläuterung: Der Bewerber soll eine Einschätzung der Problemdarstellung der zu bearbeitenden Aufgabenstellung vornehmen und seine darauf abgestimmte Vorgehensweise bei der Erbringung der zu vergebenden Leistung darlegen. Aussage über das Bestehen von Kenntnissen der gültigen Rechtsvorschriften, Erfahrungen bei Neubau von Radwegen im Außenbereich, Planungen von Radwegen, Wegen, Straßen usw. sowie den Umgang mit geförderten Baumaßnahmen. Naturschutzrechtliche Betrachtungen, die evtl. notwendig werden im Verfahren. Hier kann die Veranschaulichung z.B. an einem Referenzobjekt erfolgen. o Erkennen der Aufgabenstellung und Projektanforderungen erfolgte oberflächlich. 0 Punkt o Aufgabenstellung und Projektanforderungen so erkannt, dass die Projektziele erreichbar erscheinen. 1 Punkt o Aufgabenstellung und Projektanforderung so erkannt, dass die Projektziele erreichbar erscheinen. Das geplante Vorgehen ist in Ansätzen gut dargelegt. 2 Punkte o Aufgabenstellung und Projektanforderung so erkannt, dass die Projektziele sicher erreichbar erscheinen. Das geplante Vorgehen wurde fundiert und strukturiert dargelegt. 3 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 3 - Qualitätssicherung

Beschreibung: Dargestellt werden sollen die organisatorischen Abläufe innerhalb des Realisierungszeitraumes, auch in Bezug auf das Projektteam (z.B. auch bei Urlaubs- und

Krankheitsausfällen) und Projektablaufe. In welchem Zeitrahmen kann der Projektleiter oder Stellvertreter bei außergewöhnlichen Ereignissen auf der Baustelle erscheinen. o Darstellung so, dass die Projektziele nur unwahrscheinlich erreichbar erscheinen. Der Projektleiter benötigt mehr als 120 Minuten bei außergewöhnlichen Ereignissen, um die Baustelle zu erreichen. 0 Punkt o Darstellung so, dass die Projektziele erreichbar erscheinen. Der Projektleiter benötigt bis zu 120 Minuten bei außergewöhnlichen Ereignissen, um die Baustelle zu erreichen 1 Punkte o Darstellung so, dass die Projektziele sicher erreichbar erscheinen. Der Projektleiter benötigt bis zu 90 Minuten bei außergewöhnlichen Ereignissen, um die Baustelle zu erreichen 2 Punkte o Darstellung so, dass die Projektziele sicher erreichbar erscheinen. Die geplante Qualitätssicherung wurde an verschiedenen Beispielen plausibel dargestellt. Erreichbarkeit der Baustelle innerhalb 60 Minuten bei außergewöhnlichen Ereignissen. 3 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 4 – Terminalsicherung

Beschreibung: Der Bewerber soll den geplanten Projektablauf zeitlich darstellen. Dabei sind insbesondere Erläuterungen wichtig, wie Erstellung von Zwischenberichten und wie bei Abweichen von der zeitlichen Abfolge reagiert werden soll. Der Auftraggeber bewertet die Darstellung qualitativ im Hinblick darauf, ob erwartet werden kann, dass mit dieser Methodik der Endtermin erreichbar ist. Um u.a. die Termineinhaltung einschätzen zu können, wurde den Bietern Gelegenheit für einen Vor-Ort-Termin gegeben, um die Größe der Maßnahme richtig einschätzen zu können. o Erkennen der zeitlichen Probleme und des Zeitplanes erfolgte oberflächlich; Methodik so, dass die Einhaltung der Termine unwahrscheinlich erreichbar erscheinen. 0 Punkt o Erkennen der zeitlichen Probleme und des Zeitplanes erfolgte allgemein; Methodik so, dass die Einhaltung der Termine möglich erscheint. 1 Punkt o Erkennen der zeitlichen Probleme und des Zeitplanes so erkannt; dass das Projektziel erreichbar erscheint; Methodik so, dass der Termin erreichbar erscheint. Der Bieter hat den Vor-Ort-Termin wahrgenommen. 2 Punkte o Erkennen der zeitlichen Probleme und des strengen Zeitplanes sowie den optionalen Leistungen so erkannt; dass das Projektziel sicher erreichbar erscheint; Methodik so, dass der Termin sicher erreichbar erscheint. Der Bieter hat den Vor-Ort-Termin wahrgenommen. 3 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 5 – Qualifikation und Erfahrung des zugesicherten Projektleiters

Beschreibung: Erläuterung: Die erwartete Leistung ist sehr komplex und erfordert ein hohes Maß an Erfahrungen in Bezug auf Errichtung von Radwegen im Außenbereich (selbständig und unselbständig), die Errichtung von Wegen, Straßen usw. sowie die Koordination und Integration von den weiteren fachlich Beteiligten, insbesondere dem Naturschutz-/Landschaftsplaner. Hier wird die Darlegung der Erfahrungen gewünscht. o Es wird durch den Bieter zugesichert, dass der Projektleiter über die erforderlichen Erfahrungen verfügt. 0 Punkte o Es wird nachgewiesen, dass der Projektleiter über die erforderlichen Erfahrungen verfügt. 1 Punkt o Es wird nachgewiesen, dass der Projektleiter und dessen Stellvertreter sowie der Verantwortliche für die naturschutzrechtlichen Belange über die erforderlichen Erfahrungen verfügt. 2 Punkte o Es wird nachgewiesen, dass der Projektleiter und dessen Stellvertreter sowie der Verantwortliche für die naturschutzrechtlichen Belange über die erforderlichen Erfahrungen verfügt. Wenigstens eine der im Teilnahmewettbewerb gewerteten

Referenzen wurde in Verantwortung durch den vorgesehenen Projektleiter oder den vorgesehenen Stellvertreter ausgeführt. Der Projektleiter oder dessen Stellvertreter führt die Präsentation zu diesem Punkt persönlich aus. 3 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium 6 – Qualität und Aussagekraft der Präsentation

Beschreibung: o Die Präsentation ist allgemein gehalten. 0 Punkt o Die Präsentation

beinhaltet projektspezifische Ansätze. 1 Punkte o Die Präsentation ist auf das Projekt

zugeschnitten und gibt die Punkte der Angebotsaufforderung im Wesentlichen wieder. 2

Punkte o Die Präsentation ist auf das Projekt zugeschnitten und beinhaltet Aussagen, welche den Inhalt der Angebotsaufforderung noch erweitern. 3 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kriterium 7 – Honorar/Preis

Beschreibung: Erläuterung: Der Preis bleibt auch bei diesem Verfahren ein wichtiges Kriterium für den Auftraggeber. Der Auftraggeber erwartet hier zusätzlich zum Formular Honorarangebot

ein Honorarangebot mit Aufschlüsselung der einzelnen Leistungsphasen, sowie die

Aufführung aller Grundlagen, Besonderen Leistungen (auch optionale Besondere Leistungen)

und Nebenleistungen (sh. Hinweise zur Angebotserstellung). Es fließen alle angebotenen

Summen in die Honorarermittlung ein, (außer die Stundenansätze und Kosten für Plots) und

werden gewertet, selbst wenn diese optionalen Leistungen nicht beauftragt werden. Die

Ausführungsfristen der einzelnen Leistungsphasen sind entsprechend der veröffentlichten

Ausführungsfristen geplant. Die einzelnen Leistungsbereiche werden in den Hinweisen zu der

Angebotserstellung benannt. Die Honorarermittlung ist nachvollziehbar und nachrechenbar

einzureichen. o Das unter Berücksichtigung aller anfallenden Kosten günstigste

Honorarangebot erhält 3 Punkte. o Das Angebot, was unter Berücksichtigung aller

anfallenden Kosten den 1,5-fachen Wert des günstigsten Honorarangebotes erreicht oder

übersteigt, erhält 0 Punkte. o Die dazwischenliegenden Honorarangebote werden

entsprechend ihrer Summe nach den v.g. Punktvergaben interpoliert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Halle, Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Innerhalb von 15

Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3

Nr. 4 GWB). Die Fristen des § 160 Abs. 3 Punkt 1-4 gem. GWB IV sind zu beachten. Danach

ist ein Nachprüfverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Gemeinsame Vergabestelle Gemeinde Elsteraue, Stadt Lützen, Verbandsgemeinde Wethautal, Einheitsgem. Stadt Teuchern

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinsame Vergabestelle Gemeinde Elsteraue, Stadt Lützen, Verbandsgemeinde Wethautal, Einheitsgem. Stadt Teuchern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Gemeinsame Vergabestelle Gemeinde Elsteraue, Stadt Lützen, Verbandsgemeinde Wethautal, Einheitsgem. Stadt Teuchern

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 278 535,51 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: WALTER Ingenieure GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 278 535,51 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 90530

Datum des Vertragsabschlusses: 26/06/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Wethautal

Registrierungsnummer: 150845054-0000-46

Postanschrift: Corseburger Weg 11

Stadt: Osterfeld

Postleitzahl: 06721
Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Gemeinsame Vergabestelle Elsteraue, Lützen, Wethautal, Teuchern
E-Mail: boehmer@gemeinde-elsteraue.de
Telefon: 000
Fax: +49 3441 226 103
Internetadresse: <https://www.vgem-wethautal.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.vgem-wethautal.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Halle, Vergabekammer
Registrierungsnummer: 03454340
Abteilung: Vergabekammer
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 345 4340
Fax: +49 345 434 1115
Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gemeinsame Vergabestelle Gemeinde Elsteraue, Stadt Lützen, Verbandsgemeinde Wethautal, Einheitsgem. Stadt Teuchern
Registrierungsnummer: 03441226190
Abteilung: GVS
Postanschrift: Hauptstraße 30
Stadt: Elsteraue
Postleitzahl: 06729
Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@gemeinde-elsteraue.de
Telefon: +49 3441 226190
Fax: +49 3441 226103

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: WALTER Ingenieure GmbH & Co. KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE146579488
Stadt: Teuchern

Postleitzahl: 06682
Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4b3df41d-73a6-4a3b-bb90-b6ca60b58dd4 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 12:51:22 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 451352-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2026
Datum der Veröffentlichung: 01/07/2026